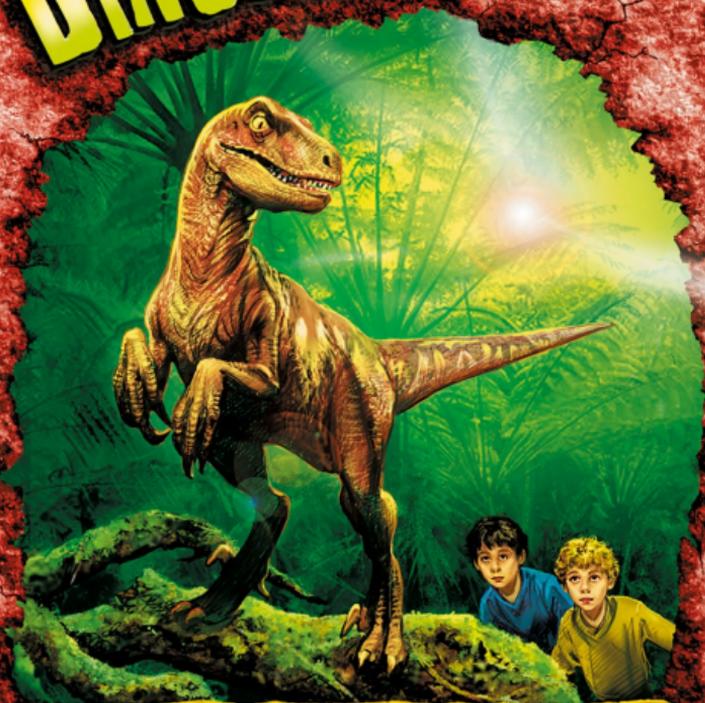


Rex Stone

Das geheime Dinouniversum



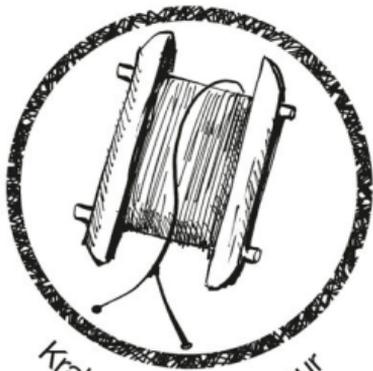
Die Beute
des Velociraptors

 Loewe

Angelköder



Seebarsch-Angelhaken



Krabben-Angelschnur

Er warf ein Gewirr aus Angelschnüren, Gewichten und Angelhaken auf den Küchenboden des alten Leuchtturms.

„Was ist das hier?“ Jan zog ein H-förmiges orangefarbenes Stück Plastik hervor, das mit einer Schnur umwickelt war und an dessen Ende ein paar Gewichte hingen.

„Kennst du das nicht?“, fragte Tim erstaunt. „Das ist eine Krabben-

Angelschnur.“

Jan runzelte nachdenklich die Stirn.

„Wie kann man denn damit Krabben fangen?“

„Ganz einfach“, erklärte Tim, „du bindest ein Stückchen Speck an das Ende der Schnur und wirfst sie ins Meer. Die Krabben schnappen nach dem Speck und du schnappst dir die Krabben.“



„Cool!“, rief Jan begeistert. „Das muss ich ausprobieren!“

„Der beste Platz zum Krabbenfischen ist

bei Flut am Seelicht-Kliff“, meinte Jans Großvater und packte alles bis auf die Krabbenschnur zurück in seine Anglerkiste. „Aber die nächste Flut ist erst am späten Nachmittag. Wenn ihr wollt, können wir uns dann dort treffen. Aber zuerst will ich ein paar Seebarsche fürs Abendessen angeln.“

„Gut, Opa“, antwortete Jan, als sein Großvater die Anglerbox schloss. „Wir warten einfach, bis du fertig bist.“

„So lange müssen wir gar nicht warten“, wisperte Tim Jan zu. „Wir könnten nämlich gleich jetzt in der Nebel-Lagune im Dinoversum Krabben fangen gehen.“

Die Dinosaurier-Welt war Jans und Tims Geheimnis – nicht einmal Jans Großvater wusste, dass sie eine Welt

entdeckt hatten, in der es echte Dinosaurier gab.

„Super Idee!“ Jan blinzelte Tim verschwörerisch zu. „Bis später am Seelicht-Kliff, Opa.“

„Vergesst nicht, den Köder und den Eimer für die Krabben mitzubringen“, ermahnte Jans Großvater sie. Er zog seine Gummistiefel an. „Ich hab euch vorhin schon mal zwei belegte Brote gemacht, sie liegen im Kühlschrank.“ Dann ging er zur Tür. „Viel Spaß!“